

## Nachwort

Aus der Praxis des Diminuierens von Motetten, Madrigalen und Chansons der Spätrenaissance sind wenig Werke erhalten, in denen gleichzeitig Cantus- und Bassdiminutionen notiert wurden. Zwei Werke von Giovanni Pierluigi da Palestrina (um 1525–1594) sind hier für den praktischen Spielgebrauch ediert:

1. *Vestiva i colli*, ein Madrigal aus der Sammlung *Il Desiderio SECONDO LIBRO DE MADRIGALI A CINQUE VOCI De diuersi Auttori*, die 1566 in Venedig gedruckt wurde. Weitere Ausgaben des Madrigals erschienen ab 1583 in der Anthologie *MVSICA DIVINA DI XIX AVTORI ILLVSTRI*. Das *Pasegiato* stammt von Bartolomeo de Selma y Salaverde (1595–1638), einem spanischen Fagottisten, veröffentlicht 1638 als Duett in *Canzoni, fantasie et correnti* mit der Nr. 15.

2. *Pulchra es amica mea*, eine Motette aus der Quelle *MOTTETORVM [sic!] Quinq; Vocibus LIBER QVARTVS* von 1587 wurde ebenfalls in Venedig gedruckt.

Giovanni Bassano hat hier die Diminution komponiert. Der originale Druck von 1591 in der Sammlung *Motetti, madrigali et canzone francese* gilt als verloren. Es existiert heute nur noch eine Abschrift von Friedrich Chrysander (1890), worin vorliegende Diminution als Nr. 51 aufgeführt ist.

Die Akzidentien in Klammern stehen nicht in der originalen Vorlage. Es bleibt den Aufführenden überlassen, sie zu spielen und weitere hinzuzufügen. Die Flötenstimme der Motette *Pulchra es amica mea* kann auch auf einer Altblockflöte (Renaissance G-Alt) ausgeführt werden.

Adrian Wehlte (2020)